

Doppelt spenden für die DLRG

SCHARBEUTZ. Am kommenden Dienstag, 15. September, können Bürgerinnen und Bürger mit einer Spende doppelt helfen: Die Sparkasse Holstein stellt beim zweiten „WirWunder“-Tag auf ihrem Regionalportal www.wirwunder.de/holstein ein Aktionsbudget von 15.000 Euro bereit. Damit werden Einzelspenden bis 100 Euro verdoppelt, solange das Aktionsbudget reicht.

Auf dem Regionalportal können Vereine und Organisationen ihre Projekte vorstellen und direkt Spenden sammeln. Zu den Vereinen, die auf Unterstützung hoffen, gehört die DLRG Haffkrug-Scharbeutz. Die ehrenamtlichen Wasserretter möchten für ihre Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung ein geländegängiges

Quad anschaffen. Das geplante Fahrzeug soll dabei helfen, Patienten, Einsatzkräfte und lebensrettende Ausrüstung schnell an schwer erreichbare Einsatzstellen zu bringen. Damit das Quad optimal für die Einsätze ausgerüstet ist, sind unter anderem eine Sondersignalanlage, BOS-Digitalfunk und eine spezielle Patiententrage vorgesehen.

Wer das Projekt der DLRG oder ein anderes Vorhaben unterstützen möchte, kann am 15. September ab 9 Uhr über das Regionalportal spenden. Die Verdopplung erfolgt nach Prüfung aller bis 23:59 Uhr eingegangenen Spenden. Da das Aktionsbudget begrenzt ist, lohnt es sich, früh dabei zu sein.



Schnelle Hilfe, wenn es darauf ankommt: Die DLRG Haffkrug-Scharbeutz möchte mit Unterstützung aus der Region und der Sparkasse Holstein ein geländegängiges Quad für die Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung anschaffen. Foto: Sparkasse Holstein

ZVO nimmt Schadstoffe entgegen

OSTHOLSTEIN. Der Herbstputz steht an, und mit ihm sammeln sich in vielen Kellern und Garagen wieder Farbstoffe, Lacke oder Lösungsmittel an. Sie gehören keinesfalls in den Hausmüll, bei falscher Entsorgung können sie Mensch und Umwelt schaden. Für die sichere Entsorgung schickt der Zweckverband Ostholstein (ZVO) in diesem Herbst erneut sein mobiles Sammelteam durch die Region:

- 12. September, 8 bis 11 Uhr: **Eutin** auf dem Parkplatz vor Familie sowie von 12.30 bis 14.30 Uhr in **Ahrensböök** auf dem Parkplatz am ZOB
- 19. September, 9 bis 11.30 Uhr: **Petersdorf a.F.** auf dem Parkplatz vor Edeka sowie von 13

- bis 15 Uhr in **Burg** auf dem Parkplatz Osterstraße
- 26. September, 8 bis 11.30 Uhr: **Bad Malente** auf dem Parkplatz Am Krützen sowie von 13 bis 15 Uhr in **Lensahn** auf dem Schützenplatz
- 10. Oktober, 8 bis 9 Uhr: **Huttfeld** auf dem Parkplatz vor der Schule und von 10.30 bis 11.30 Uhr in **Scharbeutz** an der Ecke Hamburger Ring/Trelleborgstraße sowie von 13 bis 14.30 Uhr in **Timmendorfer Strand** auf dem Parkplatz Höppnerweg.

Für private Haushalte ist die Abgabe bis 20 Kilogramm beziehungsweise 20 Liter kostenfrei, gewerbliche Anlieferungen sind ausgeschlossen.



An verschiedenen Orten in Ostholstein nimmt der ZVO Lacke, Farben oder Reinigungsmittel im September und Oktober an.Foto: ZVO



So schön war „Ostsee in Flammen“ in diesem Jahr – 23 Minuten lang funkelte der Nachthimmel über Grömitz.

Fotos: Arne Jappe & Emma Jappe

„Ostsee in Flammen“: So geht es 2027 weiter

Grömitz Event lockt Zehntausende Menschen an – Künftig sollen Lasershow und Feuerwerk kombiniert werden.

GRÖMITZ. Kaum ein Event in Ostholstein lockt so viele Menschen an einen Ort: „Ostsee in Flammen“ war ein voller Erfolg. Zehntausende Menschen kamen an den beiden Tagen nach Grömitz. Am ersten Abend sorgte eine Lasershow für ein Leuchtspektakel auf dem Seebückenvorplatz. Höhepunkt des Festes war das Feuerwerk am Samstagabend, das in diesem Jahr mit Rekorden aufwartete.

23 Minuten lang erstrahlte der Himmel über der Ostsee in allen Farben – so lang wie nie zuvor. Inszeniert wurde die Show vom Team der Ostsee-Pyrotechnik. Allein am Samstagabend säumten 45.000 Menschen Strand und Promenade und bestaunten die Effekte über dem Meer. Abgestimmt waren die Himmelsfarben auf Musik, die der Tourismusservice im Vorfeld ausgewählt hatte.

„Wir ziehen ein positives Fazit“, sagt Tourismuschef Manfred Wohnrade. Zum Warm-up am Freitagabend kamen rund 20.000 Besucherinnen und Besucher an die Promenade. Neben der Lasershow hatten sich auch die gastronomischen Betriebe am Event beteiligt und Programm geboten. „Dieses Konzept kam gut an, und wir werden daran festhalten“, sagt der Tourismuschef. Am Samstagabend feierten dann 45.000 Menschen in Grömitz. Angesichts des Wetters sahen wohl einige Spontanbesucher vom Weg an die Ostsee ab. Im vergangenen Jahr waren 50.000 Gäste gekommen.

Geduld war auf der Rückfahrt dennoch gefragt. Insbesondere auf der Strecke nach Bliedorf, die Richtung Autobahn führt, kam es zu Staus. Daran konnte auch die Einteilung in drei Rückreisezonen nur bedingt etwas ändern. Der Tourismusservice versucht, durch das Leitsystem den Rückreiseverkehr zu entzerren. Doch bis die tausenden Besucher von auswärts freie Bahn

haben, dauert es erfahrungsgemäß etwas.

Unklar ist, wie es im kommenden Jahr weitergeht. Es wird in jedem Fall auch 2027 an zwei Tagen gefeiert. Änderungen soll es dennoch geben. Geplant sei, die Lasershow, die es in diesem Jahr erstmals am Tag vor dem Feuerwerk gegeben hatte, sowie das Feuerwerk selbst miteinander zu verbinden, heißt es. Wohnrade erklärt: „Feuerwerk und Lasershow gemeinsam zu inszenieren, eröffnet uns ganz neue Spielräume, und darauf freuen wir uns sehr.“

Dass Lasershows grundsätzlich immer mehr Bedeutung gewinnen, liegt auch an zunehmender Kritik am klassischen Feuerwerk. Die Tierschutzorganisation Peta hatte im Vorfeld von Ostsee in Flammen über ihre Sorgen aufgeklärt: „Es ist inakzeptabel, dass derartiges Tierleid für wenige Minuten Unterhaltung in Kauf genommen wird“, sagt Fachreferentin Monica Moll. „Statt Knallerei auf Kosten der Tiere sollte ‚Ostsee in

Flammen‘ in Grömitz auf geräuscharme, tierfreundliche Alternativen setzen.“

Grömitz will auf das klassische Feuerwerk dennoch nicht gänzlich verzichten. „Die Erwartungen sind riesengroß, ‚Ostsee in Flammen‘ hat mittlerweile Tradition“, sagt Manfred Wohnrade. Wenn man etwas verändere, dann müsse es gut durchdacht sein. Klar sei aber: „Der Geist von Ostsee in Flammen muss erhalten bleiben.“

Wer sich schon jetzt auf die Suche nach einer Unterkunft vor Ort machen will: Es bleibt auch künftig beim traditionellen Termin. Am letzten Augustwochenende wird es auch 2027 wieder heißen: „Ostsee in Flammen“. Ebenfalls bestätigt ist bereits der Termin fürs Sonne, Strand und Sterne-Festival am Ostseestrand. Vom 30. Juni bis zum 4. Juli wird in Grömitz gefeiert – welche Künstler dann auf der Bühne stehen, will der Tourismusservice in den kommenden Wochen bekanntgeben.

MWE/SER



Zieht ein positives Fazit: Tourismuschef Manfred Wohnrade.

Foto: Manuel Büchner

Festliches Sommerfinale über dem Meer

Haffkrug lädt für dieses Wochenende zum Seebückenfest ein.

HAFFKRUG. So ganz allmählich und langsam leitet der Sommer seine Abschiedstournee ein, doch bevor die Tage endgültig kürzer und die Abende ruhiger werden, wird in Haffkrug noch einmal ausgiebig gefeiert. Bis zum morgigen Sonntag, 13. September, werden Seebücke, Seebückenvorplatz und der angrenzende Strand an drei Tagen zur Kulisse für Musik, Tanz, Genuss und viele besondere Momente am und auf dem Wasser. Das Seebückenfest ist dabei mehr als ein klassisches Sommerfest. Es ist das feierliche Finale einer langen und ereignisreichen Sommersaison und lädt Einheimische und Gäste dazu ein, noch einmal gemeinsam den Sommer zu genießen, bevor der Herbst an der Ostsee langsam übernimmt.

Am heutigen Sonnabend, 12. September, erwartet die Besucherinnen und Besucher rund um die Seebücke und am Strand von 10 bis 23 Uhr ein abwechslungsreiches Programm.

Die kleinen Gäste freuen sich über das kostenlose Kinderschminken, Food-Stände sorgen den ganzen Tag über für leckeren Genuss, und zudem steht an diesem Tag Tanz im Mittelpunkt: Von Salsa über Contemporary und Line Dance bis hin zu Cha-Cha-Cha und Zumba Kids bitten verschiedene Stile auf die sommerliche Tanzfläche mit Ostseeblick. Am Abend wird dann bei Pop- und Rockklassikern der Coverband „REVOC“ gemeinsam gefeiert und der Sommerabend genossen.

Richtig gemütlich und familiär wird es am morgigen Sonntag, 13. September, an der langen Seebückentafel, die sich über die Haffkruger Seebücke erstreckt und zum gemeinsamen Treffpunkt für Familien, Freunde, Gäste und Einheimische wird. Los geht es um 10 Uhr. Jeder bringt mit, was er am liebsten isst, und sucht sich sein Plätzchen. Zusätzliche Unterhaltung versprechen währenddessen bis 18 Uhr das Kinderbasteln sowie



Beim Seebückenfest in Haffkrug wird noch bis morgen Abend rund um die Seebücke gemeinsam gefeiert.

Foto: TALB Joelle Dörnath

Livemusik von Ole Wollberg, den „Stranger Cats“ und „One more song“.

An allen Seebückenfesttagen stehen verschiedene Food-Stände rund um Strand,

Seebücke und Seebückenvorplatz für Speisen und Getränke bereit. Der Eintritt ist frei.

Unsere Herbstangebote

30%

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.10.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Die schönsten Gardinenstoffe

30%

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.10.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Sonnabend 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de